

Installation Drägerware ab Version 2026

- [Einleitung](#)
- [System-Informationen](#)
- [Installation Server bzw. Einzelplatzversion](#)
- [Verkürzte Clientinstallation](#)
- [Installation Client](#)
- [Hinweise bei der Verwendung unter Microsoft® SQL](#)
- [Unbeaufsichtigte Installation](#)

Einleitung

Dieses Kapitel beschreibt

- die Inbetriebnahme der Drägerware.Werkstatt,
- die Aktualisierung bereits vorhandener Installationen, sowie
- die Erweiterung der Drägerware um zusätzliche Produkte.

Im Rahmen dieser Anleitung wird der Standardablauf für Neuinstallationen anhand des mitgelieferten Standard-Datenbankmanagement-Systems Firebird beschrieben.

Sollte das kostenpflichtigen Datenbankmanagement-System MSSQL verwendet werden, sind die entsprechende Hinweise zu beachten.

Hinweise bei der Verwendung unter Microsoft® SQL

Je nach Betriebsumgebung können die hier angegebenen Programm- bzw. Dateipfade davon abweichen.

Wurde zuvor ausschließlich die Dräger Protector-Software an einem Prüfgerät (z.B. Quaestor 8000) verwendet, so besteht die Möglichkeit, die Daten aus der Dräger Protector-Software in die Drägerware.Werkstatt Software zu importieren.

Datenübernahme aus der Protector Software

Vor jedem Update der Drägerware.Werkstatt ist sicherzustellen, dass eine aktuelle Datensicherung der Programme und Daten vorliegt und dass diese auch wiederhergestellt werden kann.

Das Vorliegen dieser Datensicherung ist Grundlage jeder Programmaktualisierung.

Der Umfang der Installation ist dem Leistungsschein und den Leistungsverzeichnissen zu entnehmen. Die Drägerware.Werkstatt ist jederzeit um optionale Funktionen erweiterbar (Baukastenprinzip). Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an Ihren Vertriebsingenieur.

System-Informationen

Vorbereitung der Installation

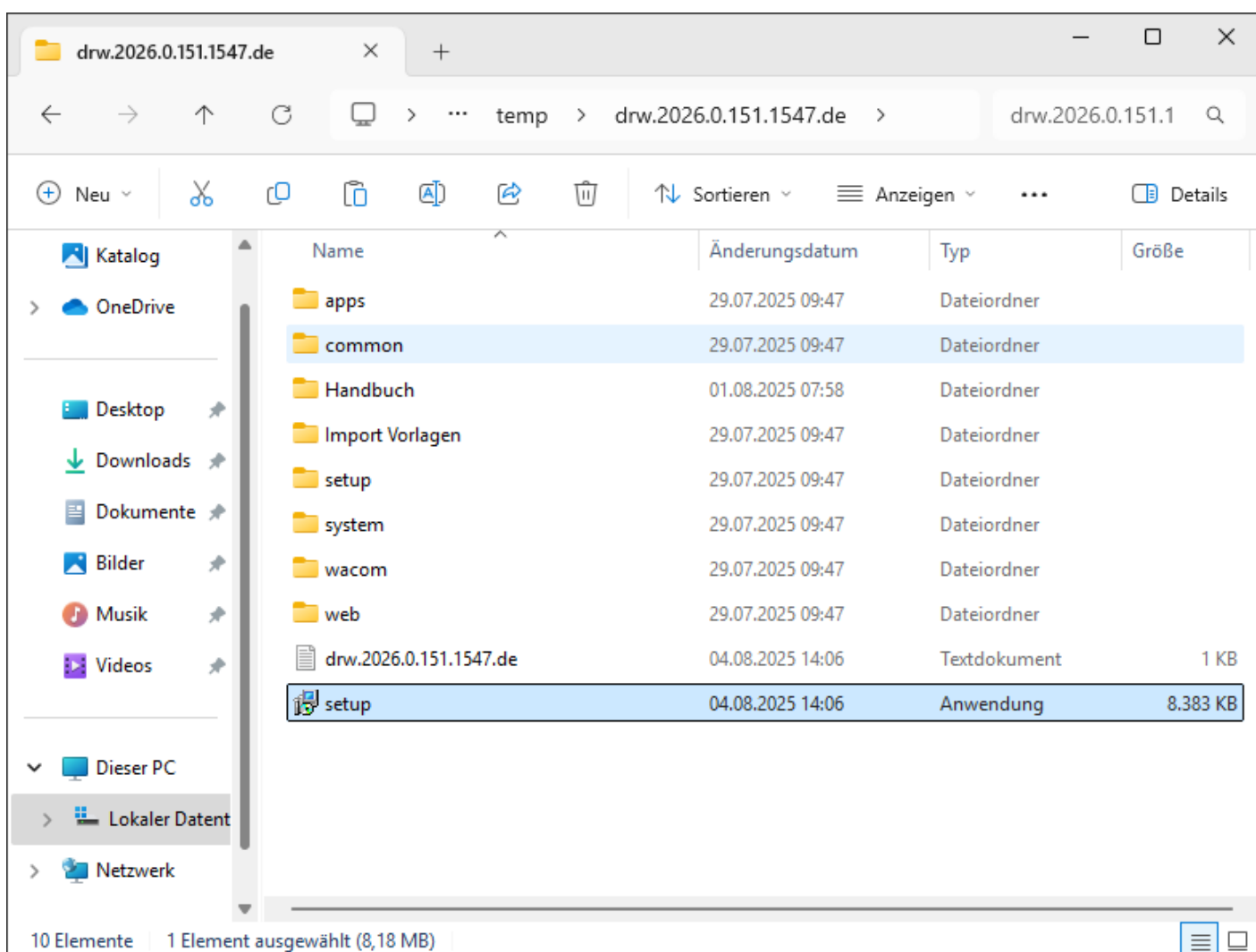
- Sicherstellen, dass eine aktuelle und für eine Rücksicherung funktionsfähige Datensicherung vorliegt.
- Systemvoraussetzungen beachten und Programme nur installieren, wenn die Hardwarevoraussetzungen gegeben sind. Unterstützung bei Installationsproblemen kann von dem Ansprechpartner nur für die in den Systemvoraussetzungen aufgeführten Umgebungen geleistet werden.
- Zur Installation muss der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein.
- Es sollten alle laufenden Programme, auch solche, die lediglich als Symbol in der Taskleiste sichtbar sind, beendet werden.
- Bei Updates müssen alle Drägerware Programme beendet sein, insbesondere ist bei Netzwerkinstallationen darauf zu achten, dass für das Update auch an anderen Arbeitsstationen im Netzwerk keine Drägerware Programme gestartet sind.

Der Administrator kann im Vorfeld eine Anmeldung an der Drägerware für die Dauer des Updates sperren.

Installation Server bzw. Einzelplatzversion

Starten des Installationsprogramms

Nach dem Herunterladen der Programmversion ist die ZIP-Datei in einem neuen Ordner zu entpacken. Anschließend ist im Hauptverzeichnis die Datei **SETUP.EXE** zu öffnen.



Installationshinweise

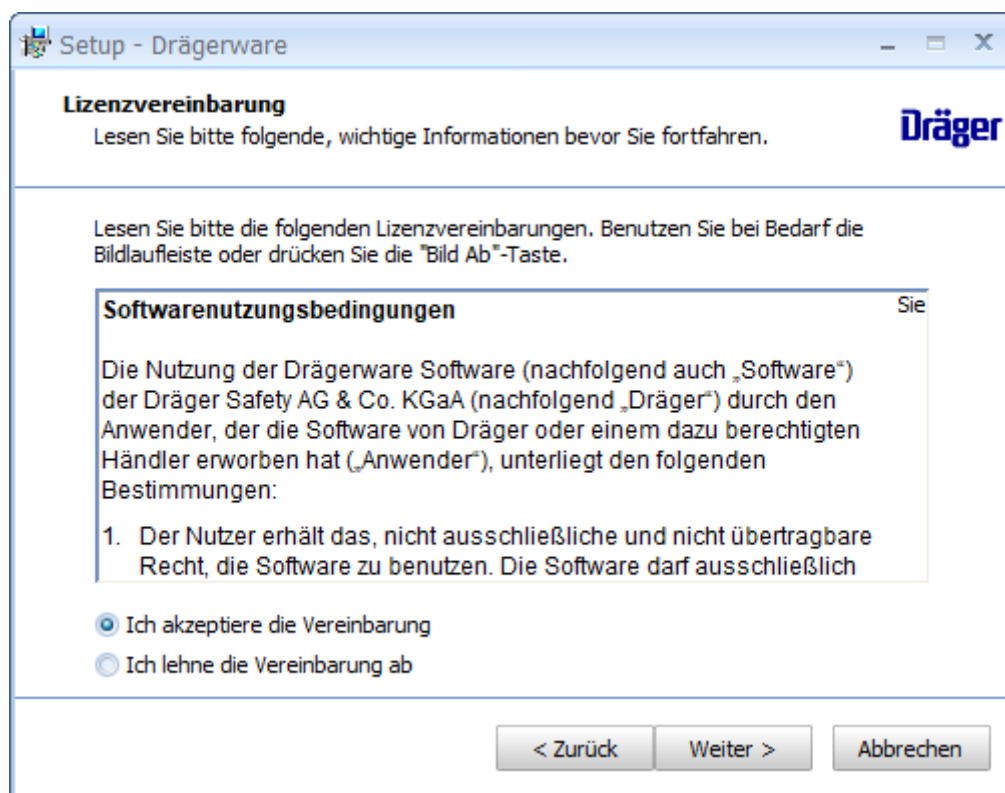
Nach dem Start des Installationsprogramms erscheint nach dem Einlesen der Installationsdaten ein

Begrüßungsbildschirm mit allgemeinen Hinweisen zur Installation. Die Hinweise sind zu beachten und danach ist auf die Schaltfläche **Weiter** zu klicken.



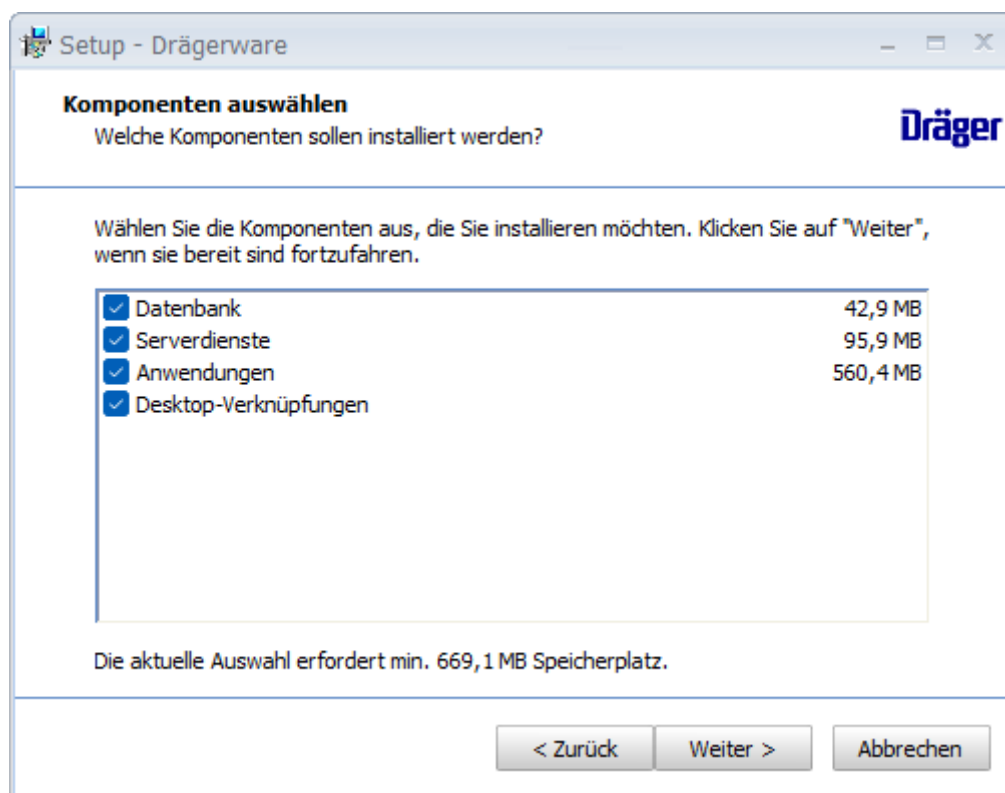
Softwarelizenzvertrag

In diesem Fenster werden die Softwarenutzungsbedingungen dargestellt. Diese können durch die Bildlaufleiste am rechten Rand gelesen werden. Um die Installation weiterzuführen, muss den Softwarenutzungsbedingungen zugestimmt werden. Auf dieser und den folgenden Seiten bietet die Schaltfläche **Zurück** die Möglichkeit, auf den vorherigen Bildschirm zurück zu gelangen.



Auswahl der Komponenten

In diesem Fenster können die zu installierenden Komponenten ausgewählt werden. Für eine Server- bzw. Einzelplatzinstallation sind mindestens die Komponenten **Datenbank** und **Anwendungen** auszuwählen.



Die **Serverdienste** müssen installiert werden, wenn die folgende Programmfunktionen eingesetzt werden:

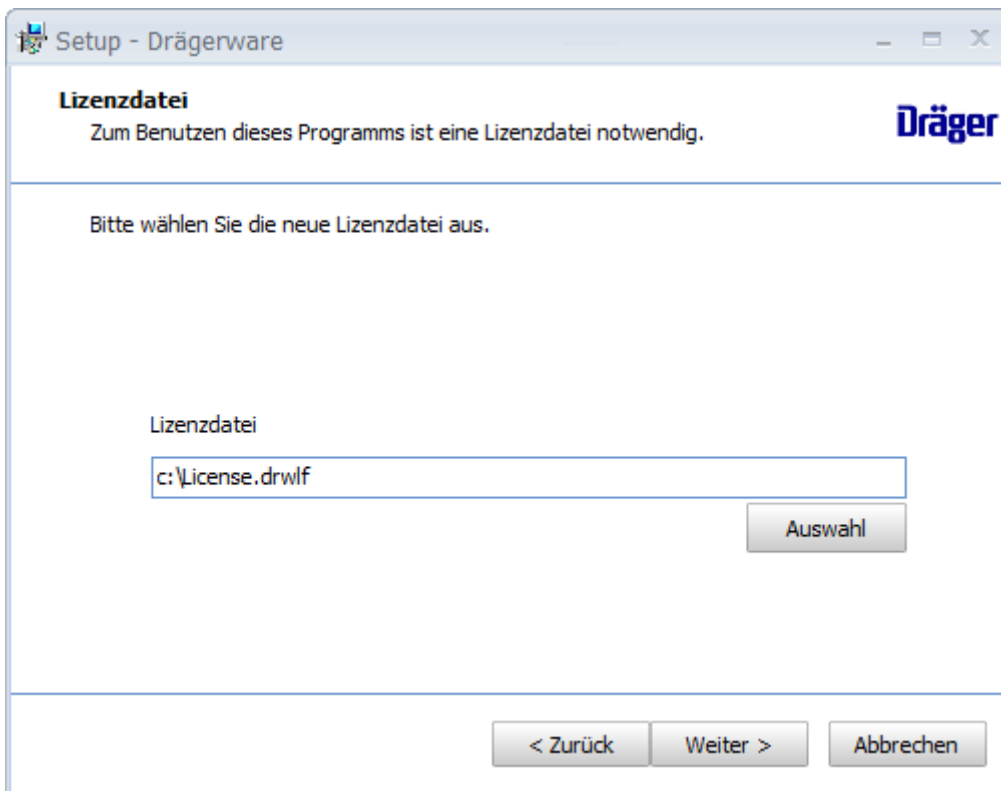
- Benachrichtigungsfunktion (ab Version 7000)
- ZMS-Kopplung
- X-Dock Anbindung
- Drägerware Mobile.App
- Drägerware Mobile.Workplace
- Drägerware Air Guard Datenlogger (ab Version 7000)
- Drägerware.Web

Die **Desktop-Verknüpfungen** sind optional.

Lizenzierung

Für die Arbeit mit der Drägerware ist immer eine gültige Lizenzdatei notwendig.

Bei Auswahl der Komponente **Datenbank** erfolgt zunächst die Abfrage der Lizenzdatei.



Nachdem die Lizenzdatei ausgewählt wurde, kann über die Schaltfläche **Lizenzinhalt anzeigen** eine Übersicht der lizenzierten Programme sowie des Lizenznehmers angezeigt werden. Mit der Schaltfläche **Weiter** wird das Setup fortgesetzt.

Lizenzinhalt anzeigen

Kundennummer: 54321

Kundenname: Musterstadt

Ort: 12345 Musterstadt

Kennung: 051620000001011

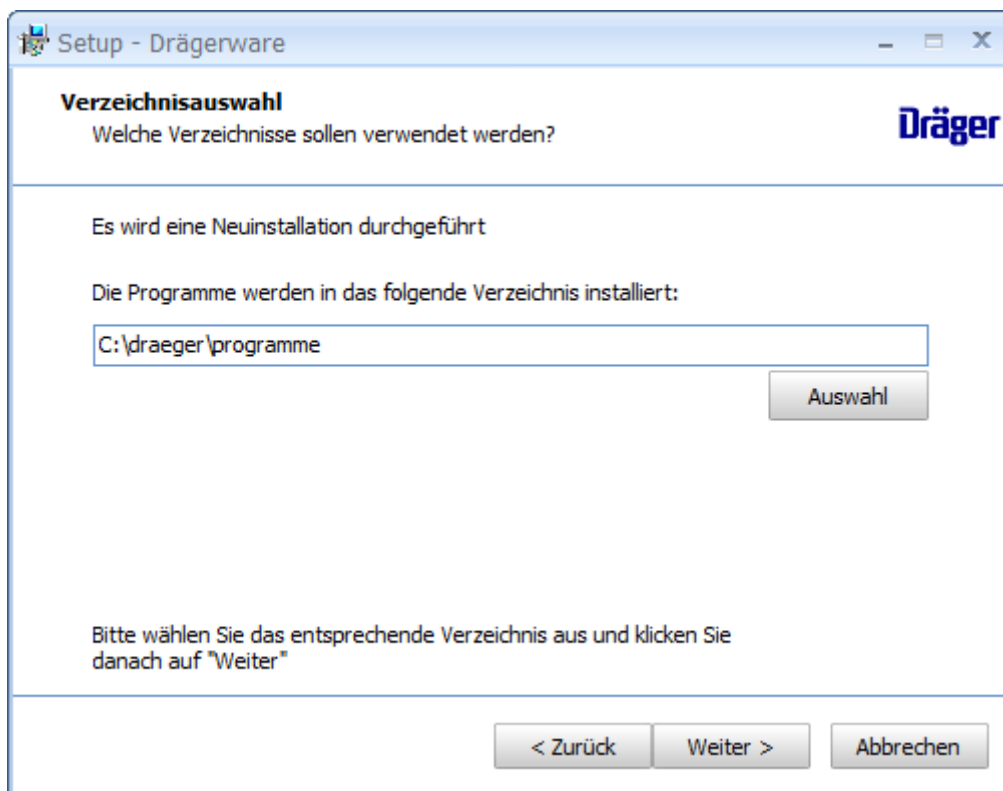
Datenbanksystem: INTERBASE

Die ausgewählte Lizenzdatei enthält folgende Module

Sachnummer	Anzahl	Bezeichnung
6538021	2	Drägerware.Werkstatt Software 9000
6538023	10	Zusätzliche Gleichzeitiglizenz für Drägerware.Werkst
6539008	1	Erweiterungsmodul Bekleidungskammer für Drägerwa
6401205	1	DW.Workplace Basispaket
6538000	1	Webserv. ZMS-Kopplung/Drägerware.Werkstatt Sof
AG02371	10	Personalverwaltung
	1	Wartungsvertrag
	10	WEB.LIMIT
	3	Drägerware.App

OK

Im anschließend erscheinenden Fenster wird angegeben, in welchem Ordner die Programmdateien der Drägerware installiert werden sollen. Standardmäßig wird hier der Ordner **C:\Programme (x86)\Draeger\Draegerware** vorgeschlagen.



Dräger empfiehlt bei Serverinstallationen die Programme in einem anderen Ordner als dem vorgegebenen Ordner zu installieren, da hierin auch der Firebird Server 5 installiert wird.

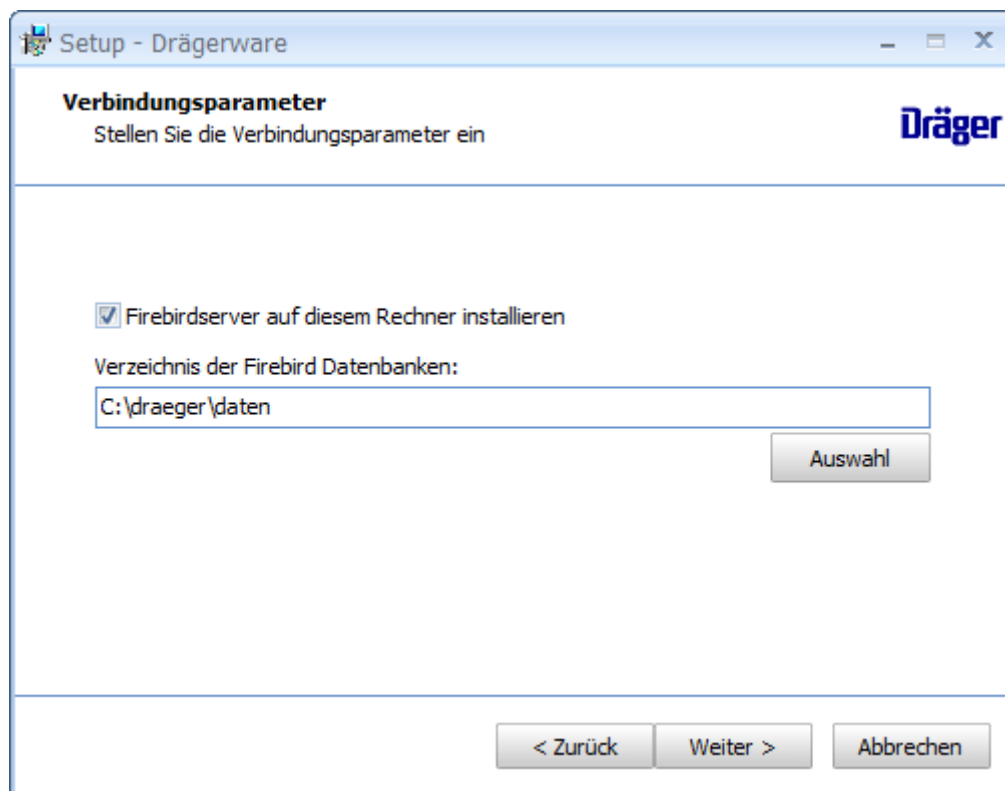
Durch Klick auf die Schaltfläche **Auswahl** wird ein Dialogfenster geöffnet werden, in dem ein alternativer Installationsort angegeben werden kann.

Firebird Installation

Hier ist das Verzeichnis für die Firebird-Datenbank auszuwählen. Als Standardwert wird das Verzeichnis: **C:\ProgramData\Drägerware\dat** vorgeschlagen. Über die Schaltfläche **Auswahl** kann der Datenpfad geändert werden.

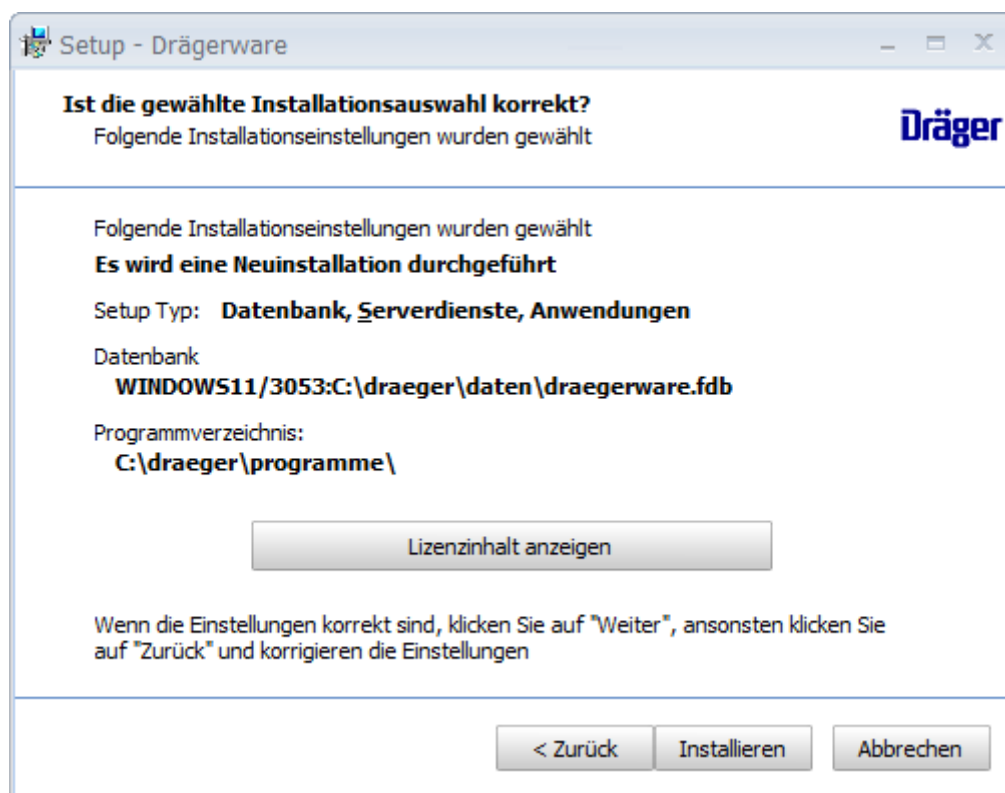
Dräger empfiehlt bei Serverinstallationen die Datenbank in einem anderen Ordner als dem vorgegebenen Ordner zu installieren.

Wird der Haken **Firebirdserver auf diesem Rechner installieren** entfernt, kann ein bereits bestehender Firebird Server (Version 5) mitgenutzt werden.



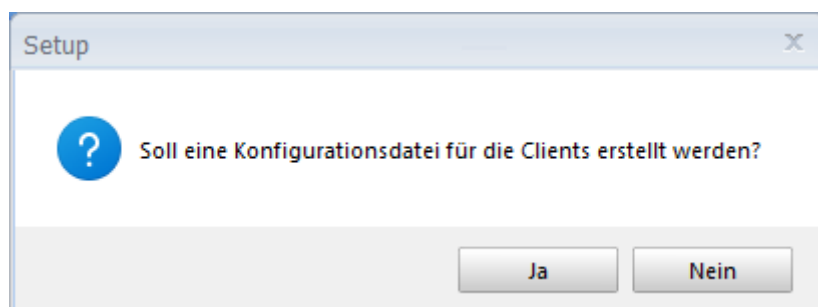
Nach Klick auf die Schaltfläche **Weiter** erfolgt die Installation des Datenbank-Managementsystems Firebird. Anschließend wird das Setup automatisch fortgesetzt.

Es erfolgt eine Zusammenfassung der gewählten Installationseinstellungen. Mit der Schaltfläche **Installieren** wird die Installation fortgeführt. Mit der Schaltfläche **Zurück** besteht die Möglichkeit, diese Einstellungen noch einmal abzuändern. Die Schaltfläche **Abbrechen** bricht die Installation ab.

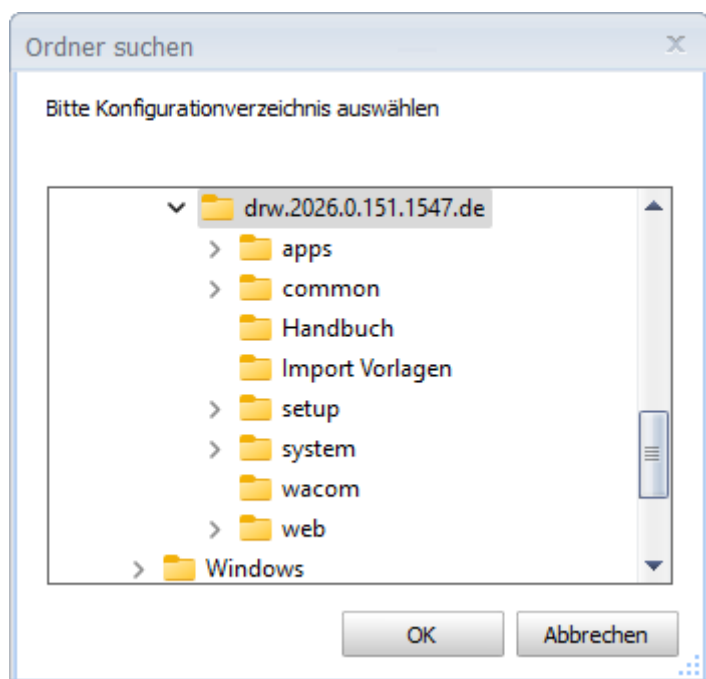


Konfigurationsdatei für Clients

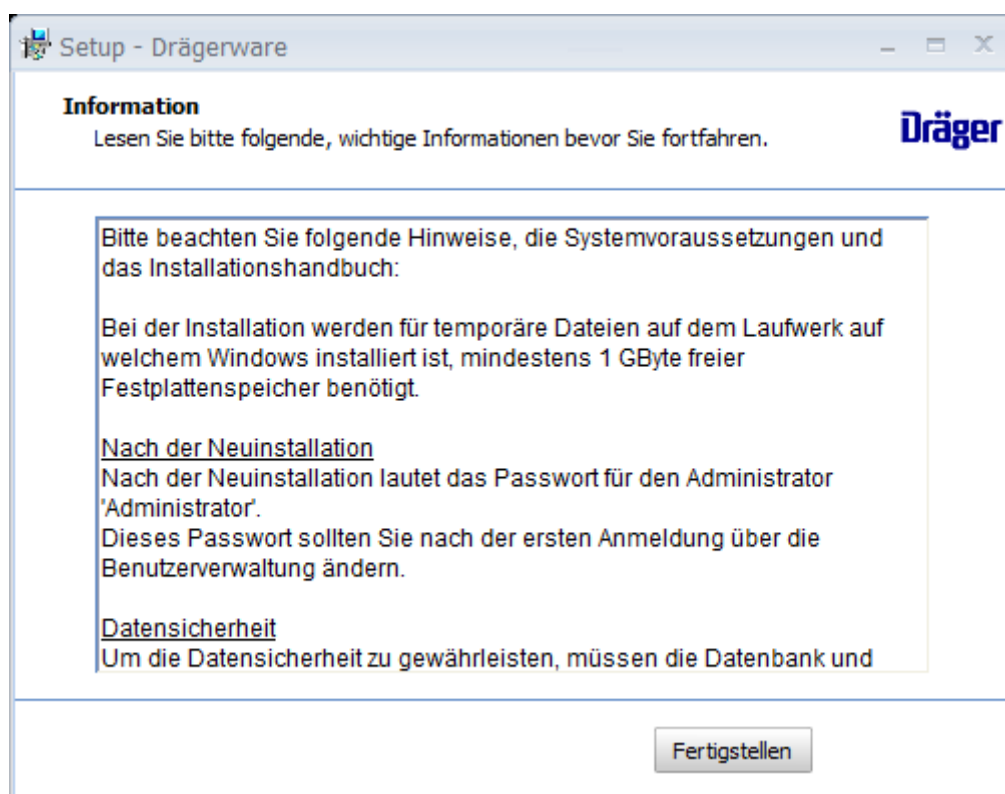
Sind mehrere Gleichzeitigkeitslizenzen für die Drägerware vorhanden, erscheint eine Abfrage zur Erstellung einer Konfigurationsdatei für die Clientinstallation. In ihr sind die Verbindungsinformationen zum Drägerware Server enthalten.



Es empfiehlt sich diese Datei im Installationspaket der Drägerware abzulegen.



Zum Abschluss werden weitere Informationen angezeigt.



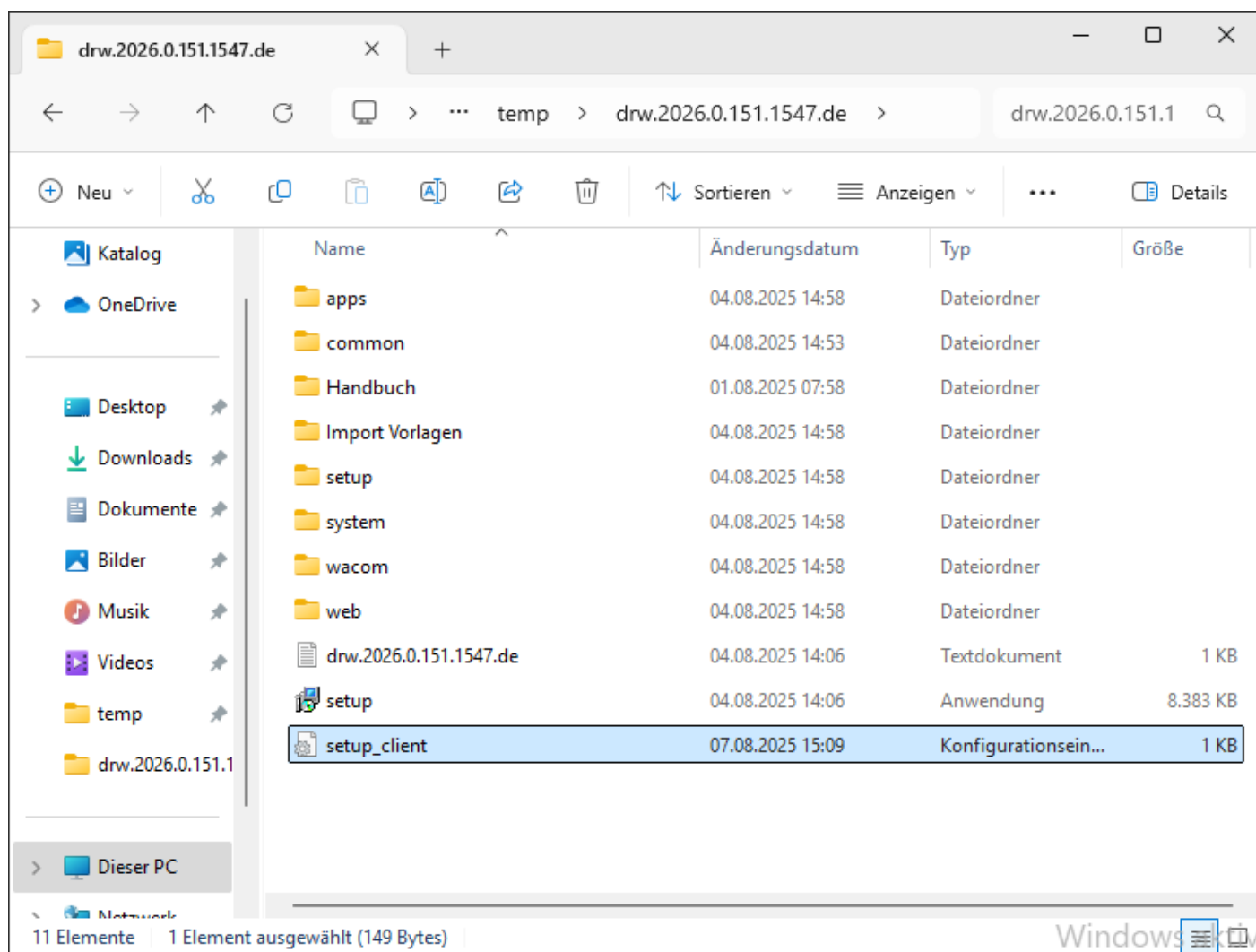
Nach einer Neuinstallation der Drägerware oder einem Update muss eine Anmeldung mit einem administrativen Benutzer durchgeführt werden, um die notwendige Datenbankreorganisation durchzuführen.

Verkürzte Clientinstallation

Die verkürzte Clientinstallation setzt voraus, dass die [Installation des Servers](#) erfolgreich durchgeführt und bei der Installation eine Konfigurationsdatei erzeugt wurde.

Starten des Installationsprogramms

Nach dem Herunterladen der Programmversion ist die ZIP-Datei in einem neuen Ordner zu entpacken und die Konfigurationsdatei in das Hauptverzeichnis zu kopieren. Anschließend ist die Datei **SETUP.EXE** zu öffnen.



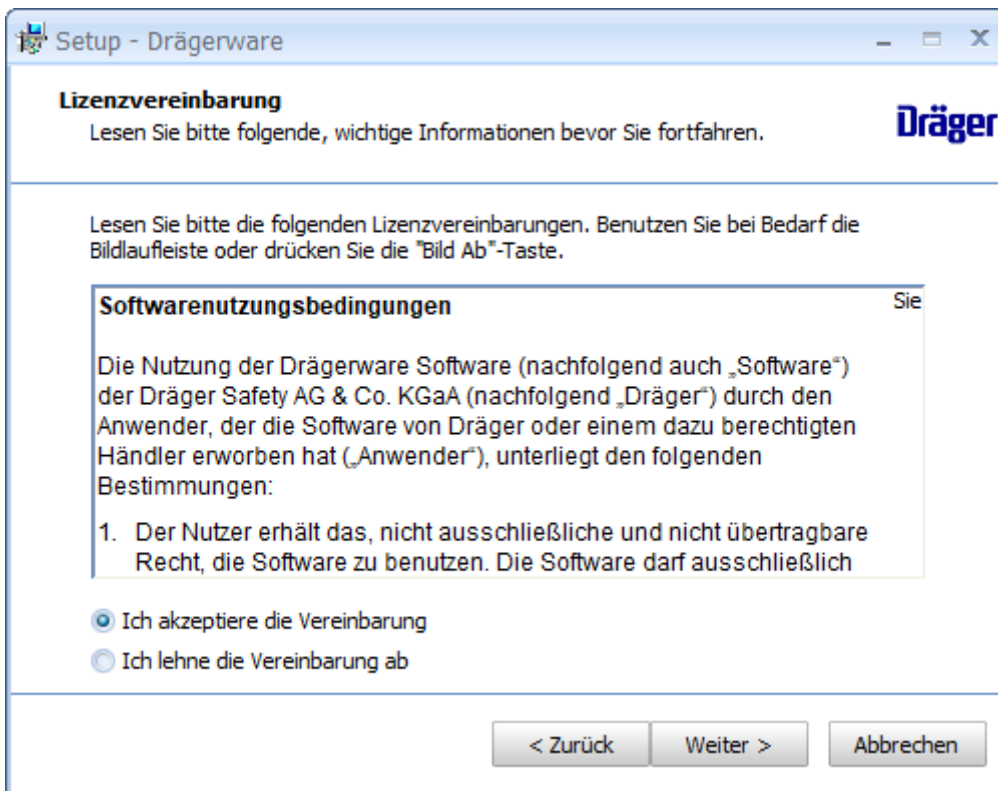
Installationshinweise

Nach dem Start des Installationsprogramms erscheint nach dem Einlesen der Installationsdaten ein Begrüßungsbildschirm mit allgemeinen Hinweisen zur Installation. Die Hinweise sind zu beachten und danach ist auf die Schaltfläche **Weiter** zu klicken.



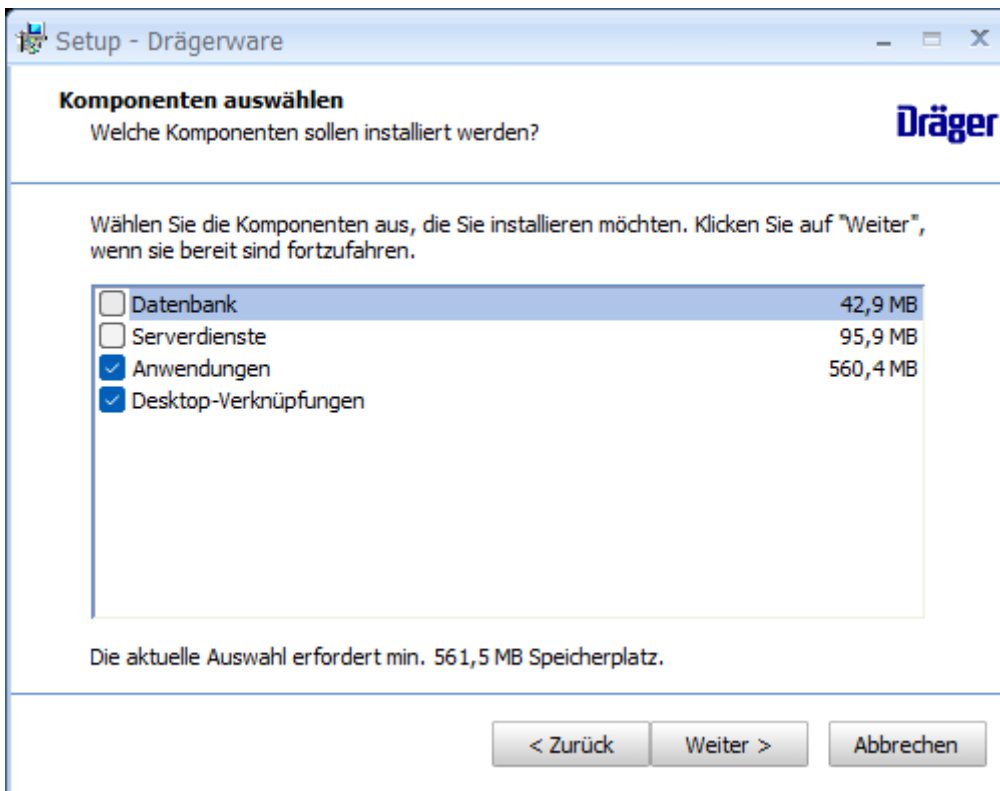
Softwarelizenzvertrag

In diesem Fenster werden die Softwarenutzungsbedingungen dargestellt. Diese können durch die Bildlaufleiste am rechten Rand gelesen werden. Um die Installation weiterzuführen, muss den Softwarenutzungsbedingungen zugestimmt werden. Auf dieser und den folgenden Seiten bietet die Schaltfläche **Zurück** die Möglichkeit, auf den vorherigen Bildschirm zurück zu gelangen.



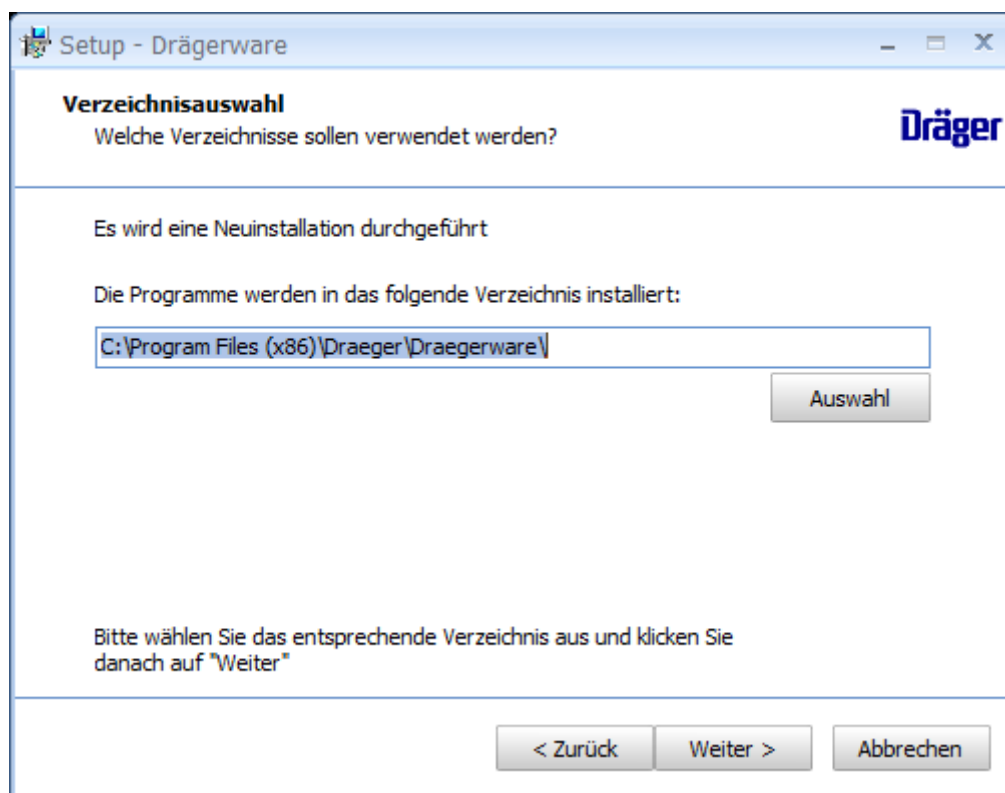
Auswahl der Komponenten

Durch die vorhandene Konfigurationsdatei werden die benötigten Komponenten für die Clientinstallation vorausgewählt.

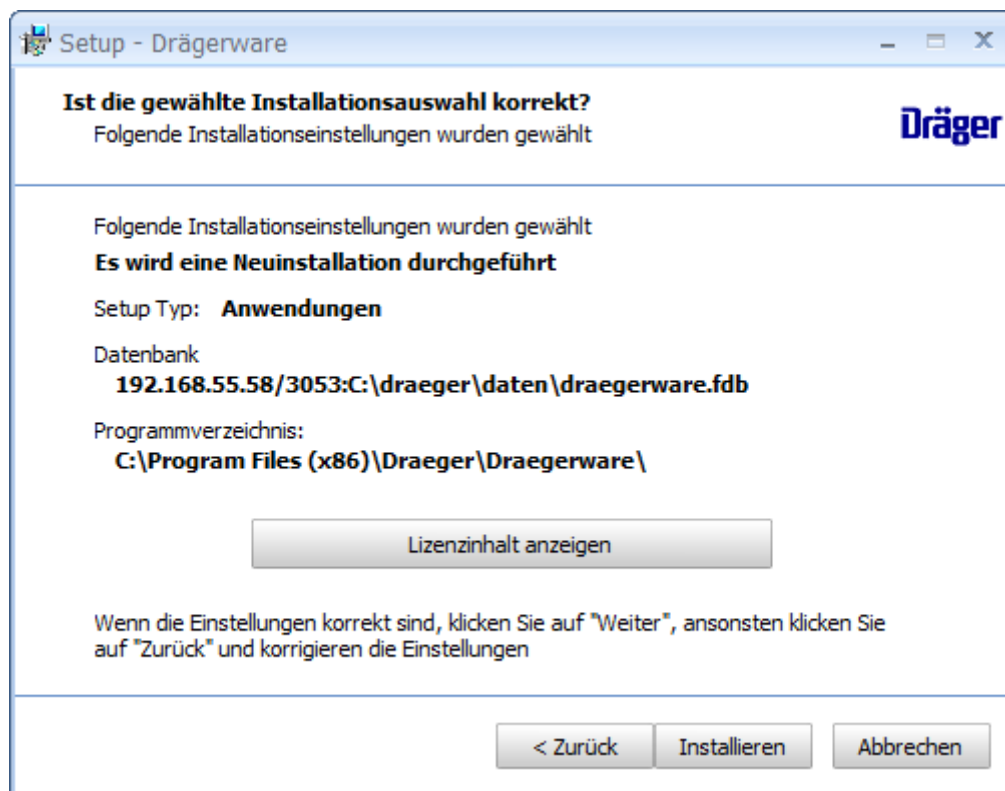


Die **Desktop-Verknüpfungen** sind optional.

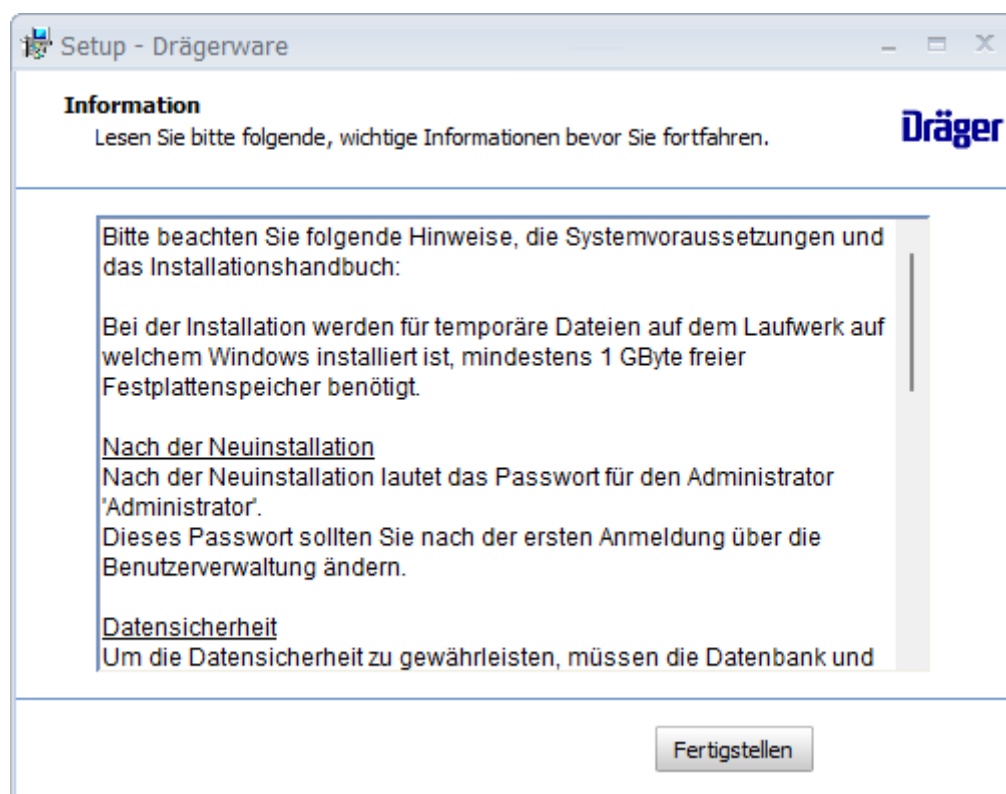
Im anschließend erscheinenden Fenster wird angegeben, in welchem Ordner die Programmdateien der Drägerware installiert werden sollen. Standardmäßig wird hier der Ordner **C:\Programme (x86)\Draeger\Drägerware** vorgeschlagen.



Nach Klick auf die Schaltfläche **Weiter** wird die Verbindung zur Datenbank geprüft und die Installationsparameter zusammen gefasst.



Zum Abschluss werden weitere Informationen angezeigt.

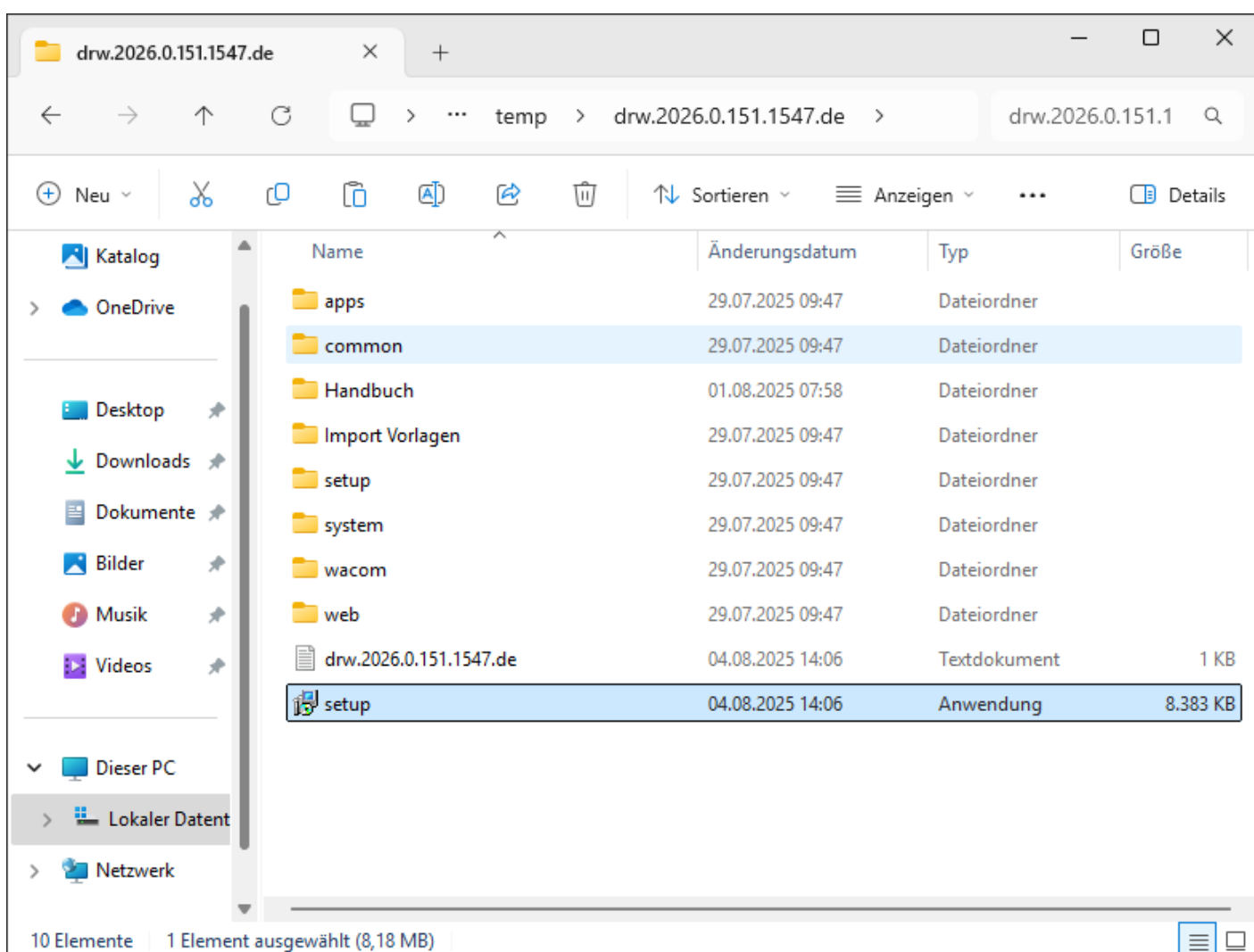


Installation Client

Die Clientinstallation setzt voraus, dass die [Installation des Servers](#) erfolgreich durchgeführt wurde.

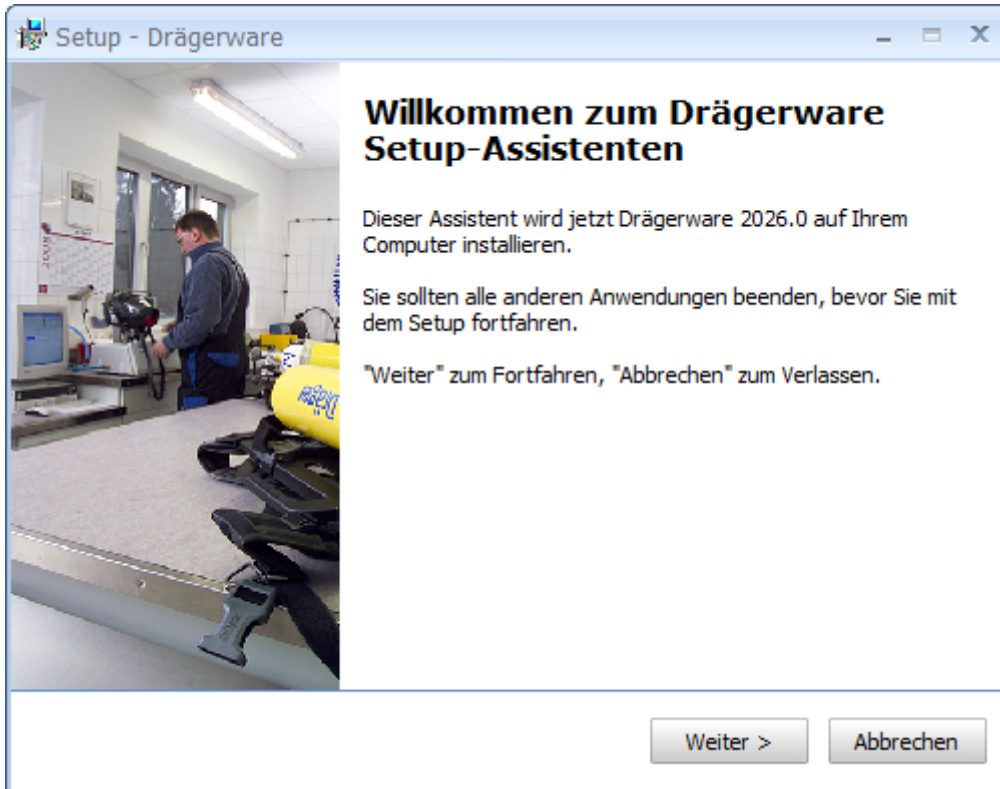
Starten des Installationsprogramms

Nach dem Herunterladen der Programmversion ist die ZIP-Datei in einem neuen Ordner zu entpacken. Anschließend ist im Hauptverzeichnis die Datei **SETUP.EXE** zu öffnen.



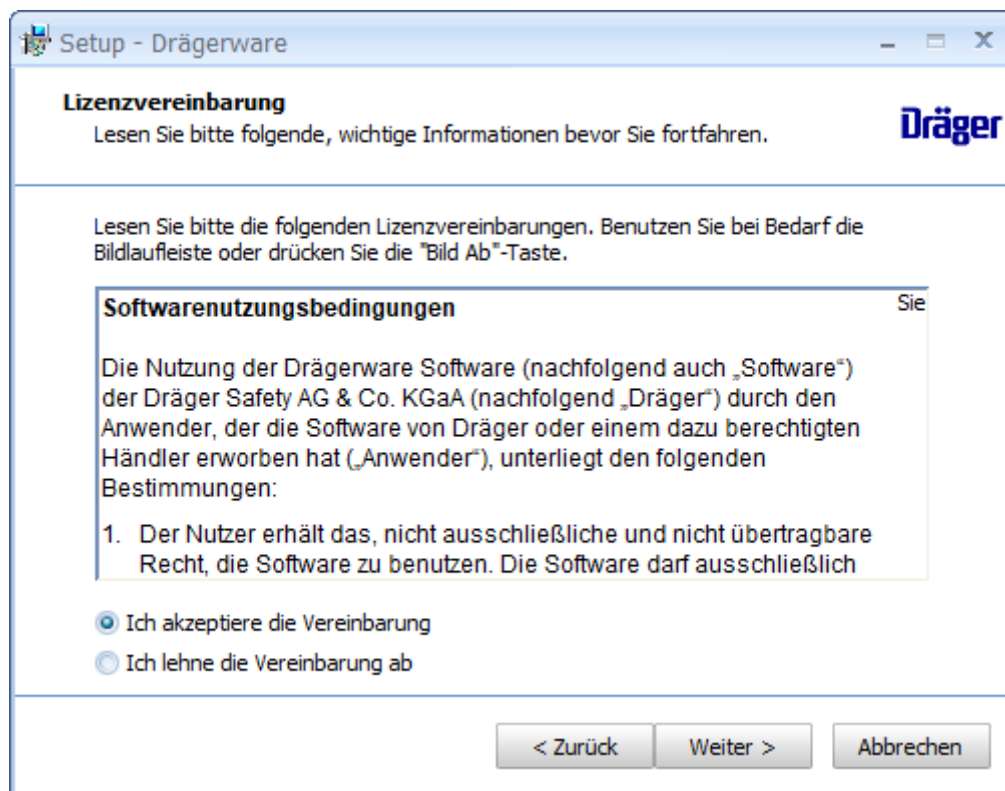
Installationshinweise

Nach dem Start des Installationsprogramms erscheint nach dem Einlesen der Installationsdaten ein Begrüßungsbildschirm mit allgemeinen Hinweisen zur Installation. Die Hinweise sind zu beachten und danach ist auf die Schaltfläche **Weiter** zu klicken.



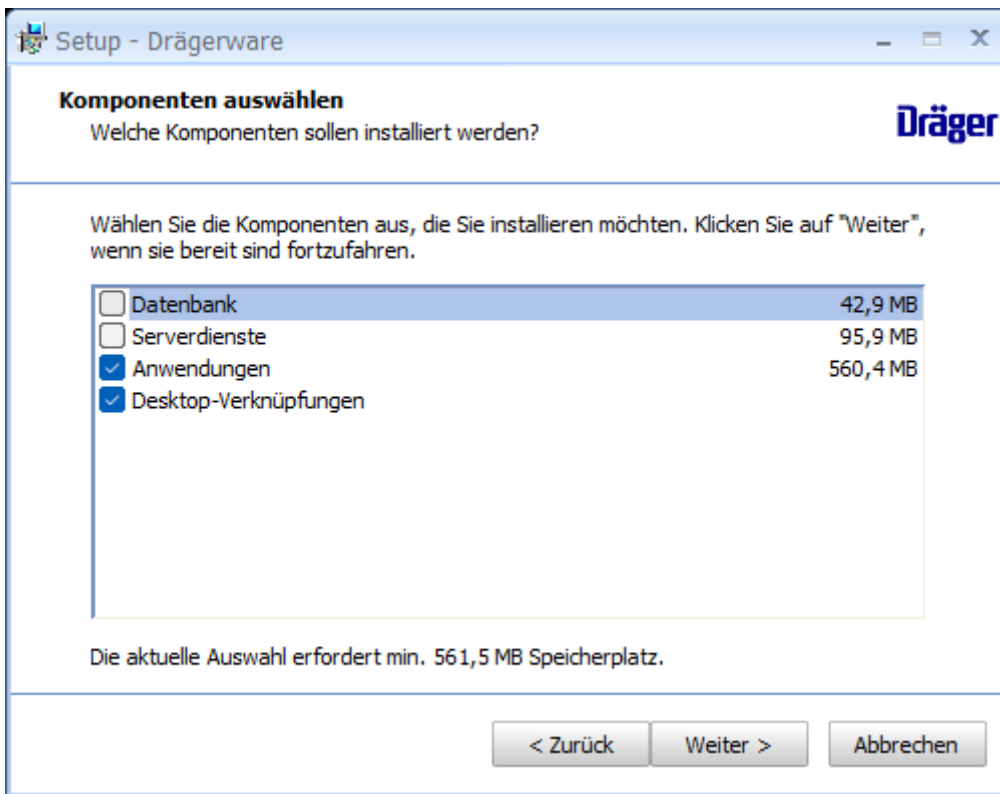
Softwarelizenzvertrag

In diesem Fenster werden die Softwarenutzungsbedingungen dargestellt. Diese können durch die Bildlaufleiste am rechten Rand gelesen werden. Um die Installation weiterzuführen, muss den Softwarenutzungsbedingungen zugestimmt werden. Auf dieser und den folgenden Seiten bietet die Schaltfläche **Zurück** die Möglichkeit, auf den vorherigen Bildschirm zurück zu gelangen.



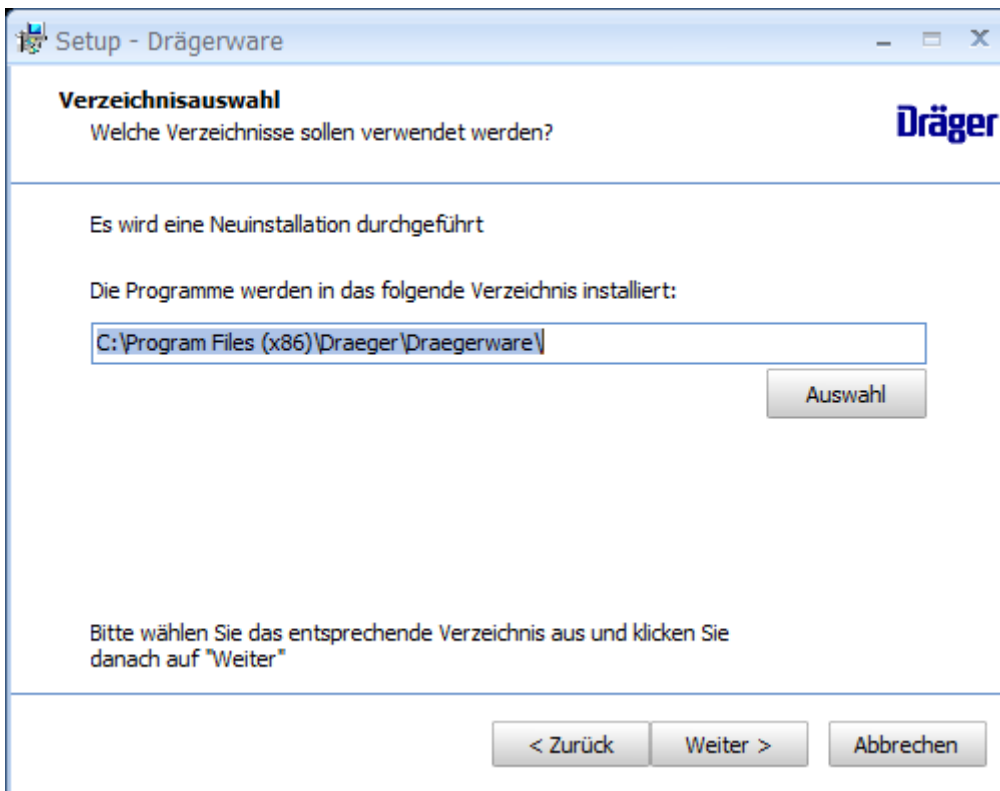
Auswahl der Komponenten

In diesem Fenster ist für eine Clientinstallation die Komponente **Datenbank** und **Serverdienste** abzuwählen und mindestens die Komponente **Anwendungen** auszuwählen.



Die **Desktop-Verknüpfungen** sind optional.

Im anschließend erscheinenden Fenster wird angegeben, in welchem Ordner die Programmdateien der Drägerware installiert werden sollen. Standardmäßig wird hier der Ordner **C:\Programme (x86)\Draeger\Drägerware** vorgeschlagen.



Auswahl der Verbindungsparameter

Je nach verwendetem Datenbankmanagementsystem müssen auf dieser Seite die entsprechenden Verbindungsparameter eingegeben werden.

Setup - Drägerware

Verbindungsparameter

Stellen Sie die Verbindungsparameter ein

Datenbanksystem

Firebird Microsoft SQL

Datenbank

192.168.55.58/3053:C:\draeger\daten\draegerware.fdb

Benutzername

FLORIX

Passwort

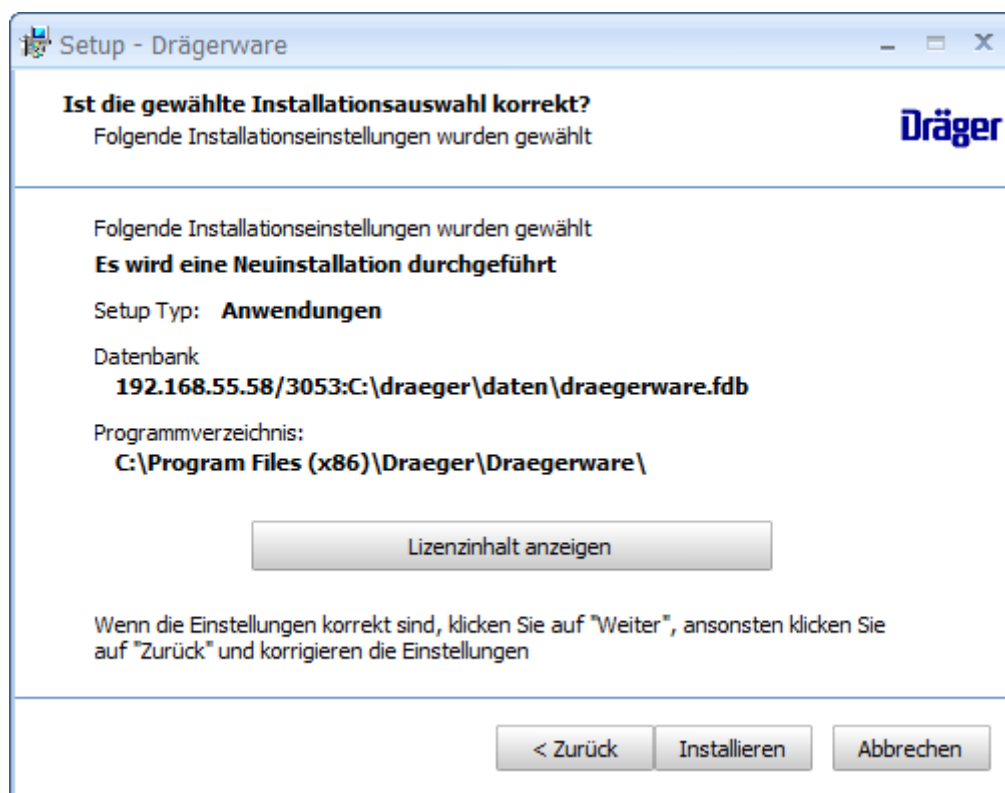
••••••••••

Konfiguration laden

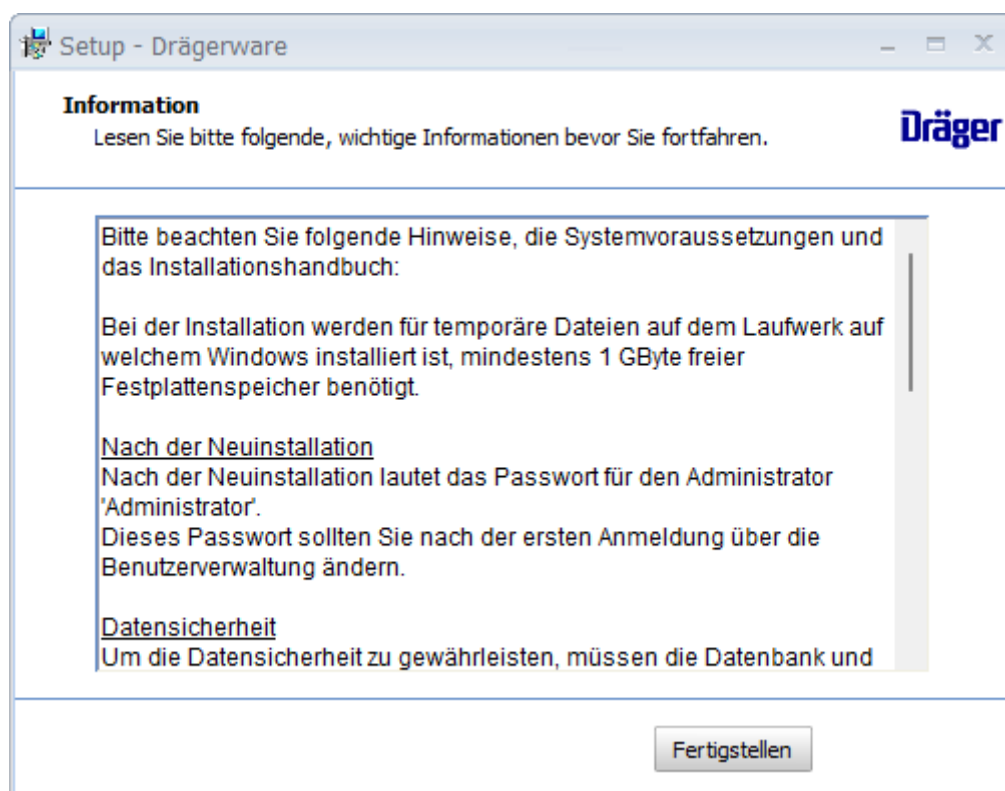
< Zurück Weiter > Abbrechen

Wurde bei der Installation des Servers eine Konfigurationsdatei erzeugt, kann diese über die Schaltfläche **Konfiguration laden** eingelesen werden.

Nach Klick auf die Schaltfläche **Weiter** wird die Verbindung zur Datenbank geprüft und die Installationsparameter zusammen gefasst.



Zum Abschluss werden weitere Informationen angezeigt.



Hinweise bei der Verwendung unter Microsoft® SQL

Anstelle des kostenfreien Datenbankmanagementsystems (DBMS) Firebird kann die Drägerware auch unter dem DBMS Microsoft® SQL (MS-SQL) betrieben werden. Dies setzt entweder die Version 9000 oder eine kostenpflichtige Lizenz der Drägerware für die Nutzung unter MS-SQL voraus.

Anforderungen an den Datenbankserver

- Der MS-SQL Server muss im gemischten Modus laufen.
- Die Datenbank muss vor der Installation angelegt sein.
- Es wird ein SQL-User benötigt, der DBOwner Rechte auf die Datenbank hat.
- Das Passwort des SQL-Users darf nicht ablaufen.

Bei Verwendung von **Drägerware.Mobile Workplace** benötigt der SQL-Benutzer auf den Arbeitsstationen auch Rechte zum Backup/Restore der Datenbank bzw. Disk-Admin Rechte.

[Mobile.Workplace](#)

Installation

Während der Installation wird ein Dialog zur Eingabe der notwendigen Datenbank-Informationen angezeigt.

Setup - Drägerware

Verbindungsparameter
Stellen Sie die Verbindungsparameter ein

Datenbanksystem

Firebird Microsoft SQL

Datenbank
MSSQL:Draegerware

Benutzername
Draeger

Passwort
●●●●●●●●

Konfiguration laden

< Zurück Weiter > Abbrechen

Datenbanksystem

Hier ist Microsoft SQL auszuwählen

Datenbank

Hier sind der Server- und der Datenbankname in folgender Schreibweise anzugeben:

1. Der MS-SQL-Server läuft in einer Standard-Instanz:

<Hostname des Servers>:<Name der Drägerware Datenbank>

Beispiel:

MSSQL_Server:Draegerware

2. Der MS-SQL-Server läuft in einer benannten Instanz:

<Hostname des Servers>\<Name der Instanz>:<Name der Drägerware Datenbank>

Beispiel:

MSSQL_Server\Draeger:Draegerware

Benutzername/Passwort

Hier sind der Benutzername und das Passwort des Datenbank Users einzutragen.

Anschließend kann die Installation, wie in der Anleitung beschrieben, fortgesetzt werden.

Liegt eine entsprechende Client-Konfigurationsdatei vor, kann diese über die Schaltfläche **Konfiguration laden** eingelesen werden.

Unbeaufsichtigte Installation

Das Setup unterstützt folgende optionale Parameter:

/silent

Keine Meldungen oder Nachfragen

/client

Client Installation (ansonsten Einzelplatz)

Eine Client-Konfigurationsdatei muss im Verzeichnis der Installationsdateien liegen!

/lic <Lizenzdatei>

Für Einzelplatz Neuinstallation oder Einzelplatz Update von älterer Version

/src_wp <PC_NAME>

Beim Arbeitsplatz-Setup können Arbeitsplatz Einstellungen bei der Installation von einem anderen Arbeitsplatz kopiert werden.

Beispiel:

```
setup.exe /silent /client
```